

Nachtwanderer lassen Himmelslaternen aufsteigen

FERIENSPAß SC Colnrade veranstaltet für Kinder Spiel und Spaß im Dunkeln



Hatten ihren Spaß bei einer Nachtwanderung durch Colnrade: Kinder aus der Samtgemeinde.

BILD: PETER KRATZMANN

COLNRADÉ/PK – Im Dorfgemeinschaftshaus Colnrade stimmte Claudia Niemann die rund 50 Mädchen und Jungen bei Kerzenschein schon einmal auf die Nachtwanderung ein. Im Rahmen der Ferienspassaktionen hatte der SC Colnrade einmal mehr zu dem geselligen Ereignis für die Kinder eingeladen.

Immerhin schon seit über 20 Jahren veranstaltet der Colnrader Sportclub die be-

liebte Nachtwanderung. Die Leitung hatte Frauenwartin Claudia Niemann. Mit insgesamt zehn Helferinnen und Helfern hatte sie die nächtliche Tour durchs Dorf organisiert. Rund eineinhalb Kilometer lang war die Wanderung, die zu vier Stationen führte. Start und Zielpunkt war dabei das Dorfgemeinschaftshaus Colnrade.

Von dort ging es zunächst zu einem Fühlspiel. Wackel-

pudding und andere interessante Dinge konnten ertastet werden. Am nächsten Haltepunkt wartete ein Wasserspiel, bei dem mit Hilfe einer Gießkanne ein Becher aus zwei Meter Höhe ohne umzukippen mit dem nassen Element gefüllt werden musste. Himmelslaternen stiegen an der nächsten Station in die Höhe und im Dorfgemeinschaftshaus warteten am Ende Stockbrot, gegrillt am

Lagerfeuer, sowie Getränke. Auf dem „Butger Berg“ wurde zwischendurch verpflegt. Hier gab es Brote und Kakao.

Die Kinder hatten ihren Spaß während der Wanderung in der Dunkelheit. Manche werden sich schon auf die Nachtwanderung im nächsten Jahr freuen, wenn der SC Colnrade wieder alle Mädchen und Jungen aus Colnrade und „umzu“ dazu einlädt.

Auf dem „Sinnespfad“ fremde Gegenstände ertasten

Nachtwanderung des SC Colnrade stieß auf großes Interesse

COLNRAD (II) ■ Dunkelheit und Nacht sind untrennbar miteinander verbunden, und beides birgt für Kinder etwas Geheimnisvolles: Vielleicht war das der Grund, warum sich am Freitagabend 42 Kinder an der Nachtwanderung des SC Colnrade beteiligten, die quer durch das Dorf führte. Die Kinder, die sich am Dorfgemeinschaftshaus versammelt hatten, waren schon voller Erwartung, als die beiden Organisatoren Claudia Niemann und Johannes Kirchhoff sie begrüß-

ten und den Ablauf der Veranstaltung erklärten.

Die „Nachtschwärmer“ wurden in verschiedene, nach dem Alter geordnete Gruppen eingeteilt. Schließlich waren einige der jüngsten Teilnehmer kaum älter als drei Jahre. Die Kinder wurden in Begleitung ihrer Eltern zeitversetzt losgeschickt, um mehrere Stationen anzulaufen, an denen sie verschiedene Aufgaben lösen mussten. So sollten sie beispielsweise drei Blätterarten einsammeln, drei Kas-

tanien und zwei Eicheln mitbringen und auf einem Sinnespfad verschiedene Gegenstände ertasten. Großen Spaß bereitete den Kleinen, Himmelslaternen in den Colnrader Nachthimmel aufsteigen zu lassen.

Während des Rundgangs wurden an einer Snack-Station Kakao und Brot gereicht. Wärme und Gemütlichkeit strahlte außerdem eine Feuerschale aus, die die Kinder zum Stockbrot backen einlud. Einen schönen Ausklang fand die Nachtwanderung



42 Kinder beteiligten sich an der Nachtwanderung des SC Colnrade.

Foto: Kellmann

dann im Dorfgemeinschaftshaus. Viel Beifall erhielt die Gruppe der Jüngsten für ih-

ren Liedvortrag „Hey, Pipi Langstrumpf“. Eine Verlosung mit kleinen Preisen und

Spaghetti Bolognese gegen den Hunger rundeten die Veranstaltung ab.